

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube  
der Gegenwart<sup>2</sup>, (Spamer)

S. 373

Die Braut stellt sich in die Hausthür, stemmt beide Füße gegen die Pfosten u. spricht: "ich stehe oben u. unten an; ich bin der Herr, u. nicht der Mann"; so wird sie die Herrschaft in der Ehe haben. (Vogtland.)

Köhler, Volksbrauch, Aberggl. etc. im Vogtland, 1867, S. 439; vgl. die altbayrische Braut in der Hausthüre, E. H. Meyer, D. Volksk. 182.